

Die Halle vierteljährlich 2 M., monatlich 1,67 M., monatlich 4 M., zzgl. Postgebühren.

Saale-Zeitung.

(Der Vote für das Saalthal.)

Zwanzigster Jahrgang.

werden vor Spalte oder deren Raum mit 20 Hgr. für jede Zeile zu berechnen.

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Ein orthodoxer Vorkoh.

Die Vorbeeren, welche der Ultramonitanismus im Kampfe mit dem Staate erlangen hat, lassen die evangelische Orthodoxie nicht schlafen.

Nimmt man diesen eigentümlichen Verlauf im ganzen und großen, so frecht kein besonders tiefer Ernst hinter ihm. Eine geschichtliche Entwicklung von Jahrhunderten, wie sie notwendig war, um die katholische Kirche zu dem zu machen, was sie jetzt darstellt, läßt sich nicht im Handumdrehen, nicht durch eine parlamentarische Resolution, auch nicht durch einen Staatsministerialbescheid oder sonst einen, noch so feierlichen Akt der schnell fertigen Gesetzgebung nachholen.

trages Hammerstein; er soll die Mittel und Wege beschaffen, auf denen die orthodoxe Herrschaft, welche augenblicklich den härteren Einschuß in der evangelischen Kirche hat, diesen Einschuß sich immer sichern, alle anderen Richtungen, welche die protestantische Religion in verächtlichem Einklang mit der fortschreitenden Bildung halten will, verdrängen und vertreiben kann.

Katholische Ueberfahrt.

Wie aus französischen Depuirtentkreisen verlautet, werden auf der Vorlage über die Ausweisung der Pringen verschiedene Gegenanträge oder Amendements eingebracht werden; namentlich soll Clemenceau den Antrag auf obligatorische Ausweisung der Pringen einbringenden beabsichtigen.

Aus London meldet ein Telegramm vom Freitag morgen: Nachdem Gladstone in der gestrigen Versammlung der liberalen Deputierten erklärt hat, daß nach der zweiten Lesung der Homereulibell die Session eher, wie sonst üblich, geschlossen werden solle, in welcher die Somentevorlage mit den notwendigen Änderungen auf's neue werde eingebracht werden, wird in parlamentarischen Kreisen die zweite Lesung der Homereulibell als gesichert angesehen.

Belung dürfte keinem Zweifel mehr unterliegen, da seit gestern 27 von den liberalen Dissidenten zu dem Entschluß beider worden seien, für die zweite Lesung zu stimmen.

Am englischen Nordhause erwirbt am Freitag Unterstaatssekretär Bruce auf eine Anfrage, der Regierung sei nichts davon bekannt, daß ein russischer Agent in das Reichspost gegen den Fürsten von Bulgarien vertrieben sei.

Nach in Paris vorliegenden Nachrichten aus Konstantinopel soll Griechenland wegen der Entwaffnung direkt mit der Türkei ohne Vermittelung der Mächte in Verhandlung getreten sein.

Dem österreichischen Abgeordnetenhaus wurde von der Regierung ein Gelehrtenrat vorgelegt, der die politische Einfuhr von Waas und Hirie aus Serbien und Bulgarien, sowie der Entwurf eines Gesetzes betr. die Verlängerung der Bahn Pola-Wettendorf nach Serajewo.

Aus Brüssel liegt eine Meldung vor, wonach die belgische Arbeiterpartei beschlossen hat, am 13. Juni in allen Provinzial-Hauptorten Manifestationen zu veranstalten.

Meinere telegraphische Mittheilungen.

Paris, 28. Mai. Das Reichsdeputirtenhaus des Oberen Serbiner hat heute tagungslos; etwa 5000 Personen wurden gemeldet; seitens der Regierung war der Kriegsminister erschienen.

Hilobon, 28. Mai. Der Graf und die Gräfin von Paris haben gestern Abend über Madrid die Madrider nach Frankreich angetreten.

Moskau, 28. Mai. Der Kaiser und die Kaiserin wohnten gestern dem aus Anlaß des Jubiläumstages in der Simmelichskathedrale abgehaltenen Festgottesdienste bei und bedachten darauf die Grenzregimentäre.

Die Jubiläums-Ausstellung.

Es ist die Ausstellung und ihren Inhalt kunstgerecht in ihre einzelnen Theile zerlegen und diese unter das kritische Geziemer nehmen, dessen es angebracht, einen Gang durch die ganze Anlage zu thun, um zunächst darüber klar zu werden, was uns hier geboten wird und wie wir zu einer systematischen Prüfung des Einzelnen gelangen können.

Bei dem Haupteingang tritt man nach wie vor über die beiden großen Freitreppen, zwischen denen die räumliche Skulptur schauet, hinab in den wohl geräumten Garten und hier unmittelbar dem Hauptportale der Ausstellungshalle gegenüber.

plastik Gelehrten, und beide Werte, die kommenden Geschlechtern ein lebendiges Zeugnis unserer hohen Kunsttätigkeit sein werden und auf die wir noch in anschließender Depradung zurückkommen, bilden zugleich die Hauptpunkte der plastischen Kunst aller Zeiten.

Der Ausstellungspalast ist mit reichen Blumengehäusen geschmückt und hüfte Wimpern wehen von seinen Jochen und umrauschen lustig flatternd die schmale und leuchtend emporstrebende Kuppel. Unter den Bäumen erheben wir neben jenen der deutschen und der befreundeten auswärtigen Staaten auch die französische Aristokratie - leider als einzige, was uns an dieser Stelle von der Größe des großen Kulturvolkes jenseits der Vogesen Kunde gibt.

Doch wir wollen uns nicht in melancholische Betrachtungen verlaufen, sondern unsern Ziele nachgehen.

Das Hauptportal der Ausstellungshalle durchdringen wir von Seite eine ganze lange Reihengänge. Entspricht nun dieser vom Staate erworbene, erweiterte, umgebauete und dem besonderen Zwecke namentlich durch die Veränderungen in der Aushangung angelegte Ausstellungspalast auch noch nicht in allen Punkten den höchsten Anforderungen - und es wird immer noch höhere Anforderungen geben in dieser ungeläuterten Welt, wenn man den höchsten durchaus erreicht geworden sein glaubt, so hat man sich doch der von der Akademie angeprochenen Erwartung anzuschließen, daß die Gesamtheit der Kunstgeschichten und die Weltarbeit derselben ihn befähigen werden, den arbeitsreichen Kunstausstellungen für längere Jahre eine würdige Stelle darzubieten.

Unterstützung der Regierung und der städtischen Behörden, wie sie hierdurch durch bedeutende Aufwendungen für die innere Beschönigung und Ausschmückung der Räume das Freize, und zwar mit glänzendem Erfolge beigetragen hat.

Es versteht sich von selbst, daß diese durch sechs geräumige Säle vertheilte historische Ausstellung eine geordnete Behauptung erheische: sie umfasst ca. 150 Gemälde, 100 plastische Werke und einige 70 Nummern bzw. Gruppen von Münzen der graphischen Kunst. Auch die von dem bekannten Stillez Sohanne Dyan angefertigte Rapelle mit Werken Grillhaller's kommt verdient eine selbständige Behandlung.

Die Ausstellung der belgischen Künstler, in unsern nächsten Artikel die Rede sein wird, beschränkt, wie natürlich, Deutschland den Venezianern. Abgesehen von den drei Hörsälen zunächst des Einganges, die sich gewissermaßen als eine künstlerische Vorkammer der vortrefflich beschriebenen Gemäldehallen und deren glänzender geistiger wie künstlerischer Mittelpunkt, Stierensing's schon erwähnte Germania bildet, nimmt Deutschland die schon lange durch den weiten in der Gänge liegenden großen Säle ein, welche in der oberen und linken Skulpturenhalle ihren Abshluß finden.

Wahltag nach dem Kaiser und die Kaiserin einem von den ...

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Mai. E. M. der Kaiser besuchte heute in ...

Berlin, 28. Mai. Am Abgeordneten-Tage wurde heute der Nachtragsrat ...

Berlin, 28. Mai. Der Bundesrat, welcher am gestrigen Tage unter ...

österreichische Kunst erhalten, außerdem entfallen auf die letztere ...

ordnung betr. die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der ...

Am Freitag vormittags haben im Reichstag die Verhandlungen ...

Der am Donnerstag in der Branntweinsteuer-Kommission von dem ...

Die Kommission wollte beschließen, die Herren Vertreter der ...

Die am Freitag in Rochhausen abgehaltene Verammlung der dortigen ...

Der Reichsgerichtsrath wünscht die neuen Verordnungen in den ...

In Berlin sind der Reichsrat Vorarbeiten der Interessen der ...

Galle, den 29. Mai.

Table with 2 columns: Date/Time and Weather/Conditions. Includes entries for 28. Mai 10 U. abg. and 29. Mai 6 U. mab.

Wetterber. der Gewarte der Galtung u. der Sternwarte der Pola. 28. Mai 8 U. morgens. Der Wind über dem Meer ...

Witterungs-Ansichten f. d. nächst. Tage i. mittl. Deutschl.

Catania, 28. Mai. Die Eruption dauert noch in gleicher Weise wie bisher fort.

Gerichtsverhandlungen.

Bern, 28. Mai. Das schweizerische Bundesgericht hat vor kurzem eine Entscheidung gefällt, die auch weitere ...

Universitätsnachrichten.

Freiburg i. B., 28. Mai. Prof. Friedrich Michelis ist heute abend infolge eines Schlaganfalls gestorben.

Provinzial-Nachrichten.

Ostth., 27. Mai. Gestern nachmittag hatte unter Konzepts...

zu Boden, es übermannte ihn ein Gefühl von Reue, er hätte in diesem Augenblicke viel darum gegeben, wenn er das ...

„Hätt' ich mal gefasst“, schloß er, „bin Dir gar's Rath's gewar; aber so ist's ja nicht, denn, unser Herrgott wird's wohl über dich wachen.“

„Kost' ich dich durch diese theilmahmevolle Sprache des Brenn- fähens föhnen. Er frag' dich bitterlich zu weihen an ...“

„Was ich“, sagte er, „stehe ich ein, hatt' ich Dir gefast, aber so was war's mit im Traum eing'fallen! Was wird mir Herr, der Major sagt.“

„Was mit Dir schmeicheln“, sagte Frau. „Nimm furt von dem Blag und laß uns als Waidno des weitere besprechen.“

Die Brand der Schiffreiter.
Die Hochland-Geographie von Maximilian Schmidt.

Markt 15.

Geschäftshaus für Damen-Modern

Albin Simon's Nachfolger

Halle a/S.

Markt 15.

Grosse Posten Damenkleiderstoffe

Modestoffe:

- 1. **Neueste Modestoffe:** Stoffe mit durchweg feinen bunten Mustern, 55/60 ctm breit, **Meter 45 ¢**
- 2. **Neueste Sommerstoffe:** Reine Wolle, Feines Ober-Gewebe in soliden Beige-Melangen, 55/60 ctm breit, **Meter 50 ¢**
- 3. **Drapelina:** Halbwole, Dauerhafter Stoff für praktische Ausfächer, 100/120 ctm breit, **Meter 90 ¢**
- 4. **Neigewebe:** Reine Wolle in Reize und Bouclé, besser Gebraucht vieler Saison, 100/110 ctm fr. herborragend billig, **Meter 1.10**
- 5. **Diagonal de France:** Reine Wolle, Doppelt breit, Feiner eleganter Colonnestoff in den neuesten Farben, **Meter 1.30**
- 6. **Bayadere Colombo:** Doppelt breit, Vollener Gewestoff mit bunter breiter Bordüre, **Meter 1.40**
- 7. **Beige foulé super:** Reine Wolle, Doppelt breit, Hochfeiner Sommer-Colonnestoff in allen Melangen, **Meter 1.50**
- 8. **Bayadere Aantika:** Reine Wolle, Doppelt breit, Feiner türkischer Vorbüze, **Meter 1.70**
- 9. **Rampur:** Reine Wolle, Doppelt breit, Neuester Colonnestoff in Poppe-Gelb, **Meter 2.25**
- 10. **Rocroy:** Reine Wolle, Doppelt breit, **Haute Nouveauté:** Durchbrochener Eimantentoff mit buntem Gefir, **Meter 2.75**
- 11. **Doppeltbreite reinwoll. Spitzenstoffe:** (Stamine) in schwarz und allen neuen Farben, gemustert, getreift und mit Bordüren, **Meter 2.50, 3-3.50**

Schwarze reinwollene Cachemirs

und Fantasiestoffe, wegen momentaner Entwertung der Kammapreise fabelhaft billig.

- 100/110 ctm breite **relinwollene schwarze Cachemire d'Eoosse** in feinem Cooper und feinem feilwollig, **Meter 1.25, 1.50, 1.80, 2-3.**
- 100/110 ctm breite **relinwollene schwarze Cachemire Double:** Gedächeltener Cooper in mehreren sehr vortheilhaften Serien, **Meter 1.80, 2, 2.50-3.**
- 100/110 ctm breite **relinwollene Fantasiestoffe** in feinen und größeren neuen Dessins, **Meter 2, 2.25, 2.50-3.**

Schwarze Rein-Seiden-Stoffe

in Gros Falles, Gros Cachemir, Merveillen, Laxor, Duchesse, Tricotine etc., nur ganz beschränkte Vorräthe, **Meter 2, 2.25, 2.50, 3, 3.50, 4-6.**

Grossartige Collection neuester diesjähriger Wasch-Stoffe

in Levantine, Tolle, Madapolam, Popeline, Satin etc. **Meter 40 ¢, 50 ¢, 60 ¢, 75 ¢ - 1.4**

Besonders preiswerth: 1 großer Posten **Satin imprimé** in neuen hübsigen Dessins, realer Werth 1.50, jetzt per Meter nur 70-90 ¢

Die Hutfabrik von August Berger

17. Rammischestraße 17, empfiehlt ihre eigenen Fabricate in **Damen-, Herren- und Kinderhüten.** Anfertigung sämtlicher Arten Hüte und Entfarnen in kürzester Zeit. Jede Woche von Dienstag bis Sonntagabend.

Putz-, Seidenband- u. Weisswaren-Handlung

B. Christ, Halle a/S. Gr. Steinstrasse 13. **Empfehle in grosser Auswahl garnirte Hüte vom einfachsten bis elegantesten Genre. Grösstes Lager in ungarischen Hüten, Sammet, Seidenband, Spitzen, Federn, Blumen und Perlen. Trancherhüte stets vorrätig.**

Feiner- u. diebstahlere Geldschränke

mit Stahlbänzen und Patentlöth, anerkannt bewährtes Fabricat bei abgehaltener Probe. Cassetten, Copierpressen von 12 Mt. an. **Rud. Speck, Halle a/S.,** Wardeustraße 3 und Seifensingerstraße 47.

Ventilations-Heizungen

mit Central-Selbstregulierung, Patent Dampfmaschine mit Selbstregulierung, Patent Licht aussehend durch gleichmässigen und höchst ökonomischen Betrieb. Hermann Martini, Chemnitz i. S. Prospekte gratis. **Rein obiges System der conceptionslosen Niederdruckdampfheizung wird außer den Privaten für Bohne- und Schulbauten, auch mit Vorschlag von Behörden für Schulen, Gefängnisse, Krankenhäuser, Kirchen u. s. m. angewandt.**

Engl. Dachziegel

in blau und roth, in den gangbarsten Grössen offerirt zu billigen Preisen. **Klinkhardt & Schreiber, Halle.**

Spitzenstoffe

(Baumwolle und Wolle) grosses Farbensortiment **120 ctm breit à Mtr. 1.50, 2.50, 3.00 etc.**

A. Huth & Co. Gr. Steinstrasse 8.

Spitzen-Umhänge

mit und ohne Perlen. Grosse Auswahl an billigsten Preisen.

A. Huth & Co. Gr. Steinstrasse 8.

Spitzen-Umhänge

mit und ohne Perlen. Grosse Auswahl an billigsten Preisen.

A. Huth & Co. Gr. Steinstrasse 8.

Gold-Adler zu Ammendorf.

Sonntag den 30. Mai 1886 **erstes großes Garten-Concert,** ausgeführt von der Kapelle des Herrn Heinicke aus Halle a/S. Bei ungünstiger Witterung im Salon. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 25 ¢. Um recht zahlreichen Besuch bitten **O. Feldmann, L. Heinicke.**

Radewell.

Sonntag den 30. d. Mts. **großes Abendconcert.** Anfang 7 1/2 Uhr. Es ladet freimüthlich ein **W. Probst.**

Cöllme.

Sonntag den 30. Mai ladet zum **Schweinefestgessen im Pangert.**

Bruckdorf.

Was hat die Bruckdorfer Jugend erbracht? **Mäurerhauptmann Casar-Casor ein Lied umgebracht.** Wer hebt sich mit anheimeln. Auf nächsten Sonntag nach Bruckdorf spazieren. Was wir höchlich laden ein: Für Ehen und Trinken wird auch geforgt sein. **Die Jugend.**

Schraplau.

1. Abonnements-Concert am **Stimmelfesttage** **Abend 8 Uhr** im großen Saale. **Wirt: Geisler Stadt-Kapelle.** Für Nichtabonnenten à 50 ¢ **Schilling.**

Fienstedt.

Zum **Stimmelfest** ladet zum **Ball im Saal** und zur **Tanzmusik** im offenen Saale freimüthlich ein **C. Braun.**

Familien-Nachricht.

Todes-Anzeige. Heute früh 5 1/2 Uhr verschied in Ewigleben infolge eines Schlaganfalles unser lieber aufte Vater, Bruder und Schwager, der **Gutsbesitzer Barthl aus Hebersleben.** Diese Trauer-Nachricht allen seinen Bekannten und Fremden mit der Bitte um stillen Beicht. **Erlleben, den 23. Mai 1886.** Die trauernden Hinterbliebenen. Für den Aueranteil verantwortlich **W. König in Halle.** **Dr. Weigand.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.